



ZHAW Gesundheit – 10-Jahres-Feier

Dienstag, 23. August 2016, Eulachpassage Winterthur

Referat von Dr. Silvia Steiner, Regierungsrätin und Bildungsdirektorin Kanton Zürich

Sehr geehrte Damen und Herren

Ich freue mich, Sie hier an der ZHAW zu begrüßen und das Wort an Sie zu richten. Wir feiern heute einen sehr schönen Anlass, nämlich das 10-jährige Jubiläum des Departements Gesundheit.

Seien wir ehrlich: 10 Jahre sind im Grunde noch keine lange Zeitspanne. In einigen Branchen geschieht über eine Dekade nicht viel Nennenswertes. In der Bildung und insbesondere in der Ausbildung der Gesundheitsberufe ist das anders. Was in den ersten zehn Jahren des Departements Gesundheit der ZHAW entstand, verdient Anerkennung:

- Mit dem Umbau der Gesundheitsausbildungen in der Schweiz hat die Bildungsdirektion 2004 der damaligen Zürcher Hochschule Winterthur den Auftrag erteilt, ein neues Departement Gesundheit mit den Bachelorstudiengängen für Ergotherapie, Physiotherapie, Pflege und später auch für Hebammen aufzubauen.
- Trotz einer turbulenten Startphase lancierte das Departement Gesundheit bereits im ersten Betriebsjahr 2006 die neu konzipierten Bachelorstudiengänge in Ergotherapie, Pflege und Physiotherapie. 2008 folgte der Bachelor für Hebammen und in diesem Herbst startet der neue Bachelorstudiengang in Gesundheitsförderung und Prävention.
- In den Anfangsjahren gelingt es zudem, in den vier genannten Gesundheitsberufen eigene Forschungsstellen aufzubauen und zusätzlich eine interprofessionelle Forschungsstelle für Gesundheitswissenschaften ins Leben zu rufen.



Meine Damen und Herren, ich möchte mich kurz fassen. Ich verzichte darum darauf, sämtliche Meilensteine aufzuzählen.

Erlauben Sie mir aber, noch einige imposante Zahlen zu nennen:

- Nicht weniger als 1433 Publikationen und Fachvorträge wurden in den vergangenen 10 Jahren verfasst.
- Darin eingeschlossen sind 434 so genannte *peer reviewed* Publikationen mit neuen Erkenntnissen für das Gesundheitswesen und die Berufspraxis.
- Im ersten Jahrzehnt zählt man am Departement 211 abgeschlossene oder laufende Forschungsprojekte, welche Spitäler, Kliniken und andere Stakeholder im Gesundheitswesen in ihrer Entwicklung unterstützen und neue Versorgungsmodelle hervorbringen.
- Und, für mich ein ganz wichtiger Punkt unter dem Stichwort Vernetzung: In dieser Zeit wurden 54 Kooperationen mit namhaften internationalen Hochschulen und Universitäten aufgebaut.
- Die Vertreterinnen und Vertreter des ZHAW Departements Gesundheit sitzen mittlerweile in nicht weniger als 22 nationalen und internationalen Berufs- und Interessensverbänden – teilweise im Amt des Präsidenten.
- Die grösste Wirkung haben aber mit Sicherheit die 1923 Bachelor- und Master-Absolventinnen und -Absolventen, die das Departement seit 2009 verlassen haben. Sie haben sich für einen zukunftssträchtigen Beruf entschieden und sind durch ihr FH-Studium bestens gerüstet für die Herausforderungen im Gesundheitswesen. Es ist kein Geheimnis, dass diese Fachleute von Spitälern und Kliniken richtiggehend umworben werden.

Meine Damen und Herren, ich komme zum Schluss meiner Ausführungen. Ich gratuliere dem Departement Gesundheit der ZHAW und seinen Mitarbeitenden ganz herzlich für



all das Erreichte. Ich danke für den wertvollen Beitrag zur Qualität unseres Bildungsstandorts und der Gesundheitsversorgung im Kanton Zürich. Ich wünsche Ihnen allen auch für die Zukunft viel Erfolg und Innovationskraft.